



Projektupdate und Fortschrittsbericht (III.2019) zu unserem gemeinsamen E.L.V.I.S. Weihnachtsprojekt

Projektname:	Entbindungsstation für Izigo
Ort / Land:	Region Kagera, Tansania
Dauer des Projektes:	Aufbau und Implementierung: 12 Monate
Projekt-Spendensumme:	35.050,00 €

Unser Projektziel:

Die E.L.V.I.S. AG und ihre Partner haben bei ihrer Weihnachtsaktion Ende 2018 erneut mehr als 35.000 Euro gesammelt, um den **ZUGANG ZU GESUNDHEIT** in der Region Kagera, Tansania zu verbessern.

Gemeinsam mit World Vision Deutschland e.V. ermöglicht E.L.V.I.S. den Bau einer Entbindungsstation mit 5 Behandlungsräumen für bis zu 10 stationär aufgenommene Patienten.

Die Entbindungsstation soll an die bestehende Gesundheitsstation in Izigo angeschlossen werden und steht den 10.840 Einwohnern aus der Umgebung zur Verfügung.



Fortschrittsbericht zu den einzelnen Projektzielen:

1 Hand in Hand für einen besseren Zugang zur Gesundheit in Izigo

Zur Erinnerung - Der Zugang zu grundlegender Gesundheitsversorgung, insbesondere für schwangere Frauen, ist eine große Herausforderung für die Bevölkerung von Izigo in der Region Kagera. Tatsächlich bedient das Izigo-Gesundheitszentrum ein Gebiet, das 15 Dörfer mit 18.726 Einwohnern umfasst, von denen 5.243 Frauen und 6.190 Mädchen sind.

Das Gesundheitszentrum verfügte nun über eine Entbindungsstation und einen geeigneten Raum für die Vorsorge und Nachsorge von Müttern und Kindern. Viele schwangere Frauen können nun im Zentrum Dienste in Anspruch nehmen, welche ihr Leben während der Entbindung und das Leben ihrer Babys sichert. Die Erweiterung des Izigo-Gesundheitszentrums durch den Bau einer Entbindungsstation war ein dringend benötigter Schritt, der von der Bevölkerung und den Regierungsbehörden sehr unterstützt wurde.



Quelle World Vision: Front view of the building



2 Die offizielle Übergabe

Die Arbeiten wurden abgeschlossen und es erfolgte die offizielle Übergabe des Gebäudes. Das Baukomitee trat zusammen, um die Feierlichkeiten zu organisieren. Diese fanden unter der Leitung von Honourable Eng statt - Richard H. Ruyango, (Bezirksbeauftragter).



Quelle World Vision: Hand shaking WVT Operations Director and District Commissioner



Quelle World Vision: The district commissioner cutting the ribbon as symbol of opening the building



An der Übergabezeremonie nahmen alle Dorfvorsteher, Bezirksräte, Mitglieder des Izigo-Gesundheitskomitees, Gesundheitsfachkräfte und die allgemeine Bevölkerung teil.



Quelle World Vision: Some of women with their children during hanover ceremony

WIR SIND UNTERSTÜTZER VON:

World Vision
ZUKUNFT FÜR KINDER

Seite 4 von 7

←ELVIS

Hoss
Stückgut in Europa



Die Zeremonie begann mit der Besichtigung des Gebäudes durch die Gäste. Das Gebäude besteht aus zwei Abschnitten. Ein Teil für die Geburtsvorbereitung und ein Teil für die Nachsorge. Der Geburtsvorbereitungsbereich verfügt nun über mehrere komfortable Räume: vier Arbeitsräume für jeweils vier Mütter, Personalzimmer und Waschräume. Die postnatale Sektion besteht aus zwei Räumen: ein Bereich für natürliche Entbindungen und eine Abteilung für Kaiserschnitte.



Quelle World Vision: The District commissioner giving some instructions to the staff

Die für das Izigo-Gesundheitszentrum zuständige Ärztin berichtete, dass „aufgrund dieses Projekts in den Einrichtungen greifbare Ergebnisse zu verzeichnen sind. Die Zahl der Entbindungen ist von **78 auf 120 pro Monat** gestiegen, während die Frauen gleichzeitig einen generell besseren Zugang zu Gesundheitsversorgung haben.

Die Neugeborenen- und Kindergesundheitsdienste sind von **82 auf 127 pro Woche** gestiegen.



Quelle World Vision: The District commissioner opening the inauguration sign post

In seiner Rede erklärte der Ehrengast (District Commissioner):

„Dies war ein bedeutender Erfolg in der Region, da das Gesundheitszentrum trotz seiner bisherigen Größe über keine Entbindungsstation verfügte. Es gab bisher nicht einmal getrennte Räume für die Versorgung von Mutter und Kind, wodurch die Betreuung in keinem angemessenen Umfeld erfolgen konnte. Die meisten schwangeren Frauen besuchten die Klinik wegen mangelnder Privatsphäre daher nicht regelmäßig.“

Darum forderte er die Gesundheitshelfer und das Izigo-Gesundheitskomitee auf, sich um das Gebäude zu kümmern und für Instandhaltung, Sicherheit und ein sauberes Umfeld zu sorgen.



3 Persönlicher Bericht der Auswirkungen



Frau Martha, 38 Jahre alt, ist eine der Frauen, die zur Übergabezeremonie gekommen ist. Sie sagte: „Dies war eine große Revolution für uns in der Zeit der Wehen und Neugeborenen.

Das alte Gebäude war zu klein für Geburtsvorbereitungen und war nicht ausreichend ausgestattet. Es gab keine Toiletten und Badezimmer. Ich danke World Vision für dieses moderne Gebäude und bin mir sicher, dass sie unsere Herzen wirklich berührt haben. “

Sie fügte hinzu: „Sollte ich noch einmal schwanger werden wünsche ich, ich würde in diesem neuen Gebäude entbinden. Von jetzt an bin ich sicher, dass es keine Frau in der Division gibt, die zu Hause gebärt. Zuvor konnten viele Frauen nicht hierher kommen, weil es nicht genug Pflger gab, nur zwei Frauen konnten gleichzeitig aufgenommen werden.

Quelle World Vision: Some of women with their babies during ceremony

Anderen Frauen wurde gesagt, dass sie zur Entbindung ins Kagondo-Krankenhaus gehen sollten. Dies war sehr schwierig für uns, da das Kagondo-Krankenhaus weit weg ist und für die Reise Geldaufgebracht und viele Mühen in Kauf genommen werden mussten. Mit diesem Gebäude haben wir den Grundstein für eine bessere Versorgung gelegt. Vier Frauen werden gleichzeitig aufgenommen und es gibt genügend Ruheräume nach der Geburt.

Unser Ehrengast hat uns versprochen, mehr Mitarbeiter und einen weiteren Arzt einzusetzen. Ich bin mir sicher, dass dies ein gutes Zentrum im Distrikt sein wird. Ich bete, dass Gott sich um unsere Spender und World Vision für diese Unterstützung kümmert ", schloss Martha.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: E.L.V.I.S. AG, Andrea Neumann, Telefon: 06023 50734 15, Email: andrea.neumann@elvis-ag.eu